

Ressort: Finanzen

Handwerkspräsident begrüßt Sozialabgabengrenze im Grundgesetz

Berlin, 13.02.2019, 13:45 Uhr

GDN - Der Vorschlag von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU), im Grundgesetz eine Sozialabgabengrenze von 40 Prozent einzuführen, stößt auf große Zustimmung der Wirtschaft. Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, signalisierte im "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe) "volle Unterstützung" für den Vorstoß.

"Damit erhielte die 40-Prozent-Grenze einen verbindlichen Charakter und wäre nicht länger eine fiktive rote Linie", sagte Wollseifer der Zeitung. Gerade für das personalintensive Handwerk sei es wichtig, dass die Sozialversicherungsbeiträge nicht weiter ausufernten. Schon die 40 Prozent markierten für viele Betriebe eine "schmerzhafteste Grenze", die mit einer weiteren Erhöhung endgültig überschritten werde. "Es kann nicht sein, dass unsere Betriebe und Mitarbeiter der Sozialabgaben-Packesel der Nation sind", sagte Wollseifer weiter. Das jedoch drohe durch die demografische Entwicklung und die vielen in den letzten Jahren beschlossenen Leistungsausweitungen in den meisten Sozialsystemen. "Was wir in Deutschland sehen, sind ständig steigende Sozialausgaben, die einen geringen gesellschaftlichen Mehrwert für die Gegenwart bringen, aber ganz erheblich auf Kosten der nachfolgenden Generationen gehen. Geld, das jetzt mit vollen Händen für Soziales, Rente, Arbeitsmarkt und Gesundheit verteilt wird, sollte bereits erwirtschaftet und nicht lediglich eine Anleihe auf die Zukunft sein", sagte der Handwerkspräsident.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119994/handwerkspraesident-begruesst-sozialabgabengrenze-im-grundgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com